

10. März 2024

VIERTER FASTENSONNTAG



Gott hat es geschenkt

Schwestern und Brüder!
Aus Gnade seid ihr gerettet. Gott hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz in den himmlischen Bereichen gegeben, um in den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zu zeigen, in Güte an uns durch Christus Jesus. Denn aus

Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft – Gott hat es geschenkt – nicht aus Werken, damit keiner sich rühmen kann. (Eph 2,5c–9)

beschenkt werden

IMPULS

„Was ist Gnade?“ ... Ein „gelingendes Leben“? Ein liebevoller Partner, eine liebevolle Partnerin? Eine Familie, die zusammenhält? Ein erfüllender Beruf? Musik? Unser Glaube? Gottes Liebe zu mir? ... Was ist Gnade für mich?

ZUM SINGEN UND BETEN

GL 427: Herr, deine Güte ist unbegrenzt
GL 405: Nun danket alle Gott

ZUM HÖREN

Amazing grace
<https://y2u.be/NqLDIrw25mo>



**Gütiger Gott, aus deiner Liebe leben wir.
Bewahre uns in deiner Gnade. Amen.**

Quellen: Schriftlesungen aus: Lektionar II © 2021 staeko.net; Abb. S. 1: Matthias Preisinger/pixelio.de, S. 2: Jetzt-Uhr/Leo Zogmayer, S. 3: Pexels/Pixabay, S. 4: KATHRYN rOZIER/Pixabay, S. 7: Raphaela C. Näger/pixelio.de | Earb. von R. Telöken und A. Simon, Trier. Lichtblicke 2024. Fastenzeit © VzF Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier. Bestell-Nr. 6229. www.liturgie.de | dli@liturgie.de

17. März 2024

FÜNFTER FASTENSONNTAG

Die Stunde ist gekommen

Jesus sagte zu Philippus und Andreas: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren. (Joh 12,23–26)

loslassen

IMPULS

Auch wir werden einmal den Weg Jesu gehen und unser Leben loslassen müssen. Wir können diesen letzten Schritt schon mitten im Leben einüben: Worauf kann ich oder will ich nicht verzichten? Was brauche ich im Letzten und Tiefsten meines Lebens?

ZUM SINGEN UND BETEN

GL 210: Das Weizenkorn muss sterben

ZUM HÖREN

Sacre Fleur: Korn, das in die Erde
<https://y2u.be/psU3ZZrG7PI>



**Gott, bewahre uns
und behüte uns, wenn für uns die Stunde kommt,
in der wir uns ganz in deine Hände fallen lassen dürfen.
Amen.**

24. März 2024

PALMSONNTAG

Siehe, dein König kommt

In jener Zeit hörte die große Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!

Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf – wie es in der Schrift heißt: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin. Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn geschrieben stand und dass man so an ihm gehandelt hatte. (Joh 12,12–16)

IMPULS

Mit dem Jubel der Menschen, die Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem empfangen, verbinden sich ganz unterschiedliche Erwartungen an ihn. Viele hoffen darauf, dass er einen Aufstand ausstößt und das Volk von der Fremdherrschaft der Römer befreien wird. Doch der Auftrag, den Jesus bis zum Ende erfüllen will, ist ein anderer. „Mein Königum ist nicht von dieser Welt“, wird er vor Pilatus erklären. „Wer ist Jesus für mich? Was erwarte ich von ihm für mein Leben.“

erwarten

ZUM SINGEN UND BETEN

GL 280: Singt dem König Freudenpsalmen

ZUM HÖREN

Bach: Himmelskönig, sei willkommen
https://y2u.be/dc8nT_dHCjk



**Lebendiger Gott,
begleite uns mit deinem Segen, wenn wir in dieser Woche
den Weg mit Jesus gehen, und gib uns die Kraft, auch in
schweren Stunden am Glauben festzuhalten. Amen.**

FÜR DIE WOCHEN
VON
ASCHERMITTWOCH
BIS PALMSONNTAG

LICHT BLICKE 2024

14. Februar 2024 ASCHERMITTWOCH

Lasst euch mit Gott versöhnen!

Schwestern und Brüder! Wir sind also Gesandte an Christi statt und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen! Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade habe ich dich erhört, am Tag der Rettung habe ich dir geholfen. Siehe, jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; siehe, jetzt ist er da, der Tag der Rettung. (2 Kor 5,20; 6,2)



LICHTBLICKE
YOUTUBE-
PLAYLIST



aufbrechen

IMPULS

Mit dem Aschermittwoch beginnen die vierzig Tage der Vorbereitung auf das Osterfest. Vierzig Jahre wanderte das Volk Israel durch die Wüste, vierzig Tage verbrachte Mose auf dem Berg Sinai, vierzig Tage wanderte Elija zum Gottesberg Horeb, Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste. Vierzig Tage. Zeit anzukommen.

ZUM SINGEN UND BETEN

GL 274: Und suchst du meine Sünde

ZUM HÖREN

Allegrì: Miserere mei, Deus

<https://y2u.be/H3v9mphpf0>



Barmherziger Gott,
schenke uns deinen Segen und die Kraft zur Versöhnung mit dir, mit anderen Menschen und mit uns selbst. Amen.

18. Februar 2024 ERSTER FASTENSONNTAG

Meinen Bogen setze ich in die Wolken

Gott sprach zu Noach und seinen Söhnen, die bei ihm waren: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. (Gen 9,12–13)



verbunden bleiben

IMPULS

„Wir träumen die Zukunft“, heißt es in einem Kirchenlied. Die Zukunft ist bunt wie ein Regenbogen, weil Gott die Welt vielfältig, vielfarbig machen wollte, gemacht hat und bestimmt auch weiterhin so haben will. Es gibt keine Farbe, kein graues Steinchen auf Erden, das in Gottes Augen nicht schön wäre. Gott liebt seine Schöpfung und besonders den Menschen. Gott zeigt Größe, denn trotz Verletzungen will er mit der Welt in Verbindung bleiben – auf ewig, in Freundschaft, in schweren Zeiten und in Liebe. Wann verzeihen wir?

ZUM SINGEN UND BETEN

GL 450: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

ZUM HÖREN

Monteverdi: Confitebor terzo alla francese (Ps 111)

<https://y2u.be/CMfM8tFSh4Y>



Gott des Lebens, segne uns
und gib uns Kraft zum Verzeihen und zur Treue. Amen.

25. Februar 2024 ZWEITER FASTENSONNTAG

Hier bin ich

Der Engel des Herrn rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu und sprach: Ich habe bei mir geschworen – Spruch des Herrn: Weil du das getan hast und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast, will ich dir Segen schenken in Fülle und deine Nachkommen überaus zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und den Sand am Meeresstrand. (Gen 22,15–17)

IMPULS

Kann das sein? Das irritiert uns bis heute: Gott fordert von Abraham, dass er seinen Sohn opfern soll. Einfach so, ohne Grund. Als Test. Diese Vorstellung ist furchtbar und nur schwer zu ertragen. Sind die Menschen, ist das Volk, das Gott doch so am Herzen liegt, ihm plötzlich egal? Die Erzählung lenkt unseren Blick auf die Treue Abrahams und seinen tiefen Glauben an die Weisungen des Herrn. Dadurch zeichnet sich Abraham aus: Er würde nicht das Leben seines Sohnes aufs Spiel setzen, wenn er auch nur den geringsten Zweifel an Gottes Treue hätte.

vertrauen



ZUM SINGEN UND BETEN

GL 365: Meine Hoffnung und meine Freude

ZUM HÖREN

Schütz: Also hat Gott die Welt geliebt
<https://y2u.be/y-WChcBn4b8>



Ewiger Gott, segne uns
und stärke unser Vertrauen auf deine Verheißung. Amen.

3. März 2024 DRITTER FASTENSONNTAG

Welches Zeichen lässt du uns sehen?

Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. Da ergriffen die Juden das Wort und sagten zu ihm: Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. Da sagten die Juden: Sechsvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? Er aber meinte den Tempel seines Leibes. (Joh 2,13–15.18–21)

IMPULS

So kennen wir Jesus gar nicht. Er ist, als sei ihm der Kragen geplatzt. Wenn es um die Sache seines Vaters geht – der Tempel ist ja Gottes Haus – dann ist Jesus kompromisslos. Er ist von seinem Auftrag überzeugt und bezieht klar und deutlich Stellung, auch wenn ihn das in Konflikte bringt. – In welchen Situationen stehe ich zu meiner Überzeugung, zu meinem Glauben? Auch dann, wenn mir dies Unverständnis oder gar Verachtung einbringt?

aufrichten

ZUM SINGEN UND BETEN

GL 428: Herr, dir ist nichts verborgen

ZUM HÖREN

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr
<https://y2u.be/TJVoQcWX8Ho>



Gott, begleite uns mit deinem Segen,
wenn wir Neues wagen und den ersten Schritt tun. Amen.